

II-1196 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 720 J

1987 -07- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, HAIGERMOSER, DR. PARTIK-PABLE, HAUPT
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend Bau von Schutzräumen

Der Österreichische Zivilschutzverband schreibt in seiner Zeitschrift
Nr. 3/4/87 unter anderem:

"Tschernobyl zeigte: Funktionsfähiger Schutzraum ist wirksam und
sinnvoll. Das Bedrohungsprofil hat sich seit dem Beginn des Schutz-
raumgedankens in seiner Akzentuierung stark verändert. Stand dem da-
maligen Bedrohungsbild noch die Auswirkungen von ABC-Kampfmitteln
und der konventionelle Bombenkrieg gegenüber, so gelten nunmehr
Unfälle in der Nuklear- und chemischen Industrie mit weitreichenden
Folgen neben Naturkatastrophen als Hauptbedrohung. Ihre Häufigkeit
liegt nunmehr an erster Stelle. ... Wenn auch Schutzräume kein All-
heilmittel darstellen, so sind sie doch die Voraussetzung für die
Wirksamkeit anderer Schutzmaßnahmen (wie Bevorratung, ...)."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundes-
minister für Inneres die

A N F R A G E :

1. Wieviel Schutzräume gibt es in den einzelnen Bundesländern?
2. Für wieviele Personen sind diese Schutzräume in den einzelnen
Bundesländern geeignet?
3. Wieviel Prozent der notwendigen Räume bestehen bereits?
4. Was werden Sie im Rahmen Ihrer Kompetenzen unternehmen, damit
mehr Schutzräume gebaut werden?